

IQ- Test- mein schlimmster Tag!!!

Beitrag von „Braunauge“ vom 18. April 2005 21:45

Hallo Laempel,

Leider sind solche Integrationen seltene Musterbeispiele u. beheben noch lange nicht alle Probleme. Denn auch mit Integration bleibt das Kind erst einmal ein Sonderschulkind ohne Versetzungszeugnis. Im Fall meines Sohnes hätte Integration folgendes bedeutet : 1. Andere , leichtere Lernblätter 2. Ausschluss von gewissen Proben/Ersatz 3. 1x die Woche 2 Stunden Unterricht durch eine SP >>>>>> Ausreichend ?

In der dritten Klasse sitzt bei uns ein Kind, deren Mutter jetzt schon verzweifelt eine HS sucht die weiter integriert. Bisher wohl ohne Erfolg, was bedeutet das das Kind unmittelbar nach der 4. Klasse auf die Sonderschule wechseln muss , wenn es nicht vorher wieder aus dem sonderpädagogischen Bedarf heraus kommt. Sinnig ?

Und dann möchte ich noch etwas ansprechen. Warum werden LB chulen so oft auch als Abschiebebahnhof für verhaltensauffällige Kinder benutzt ? Denn ganz ehrlich, das war meine grösste Angst als mein Sohn auf LB überprüft wurde. Wird hier nicht auch der eigentliche "Sinn" einer LB-Schule missbraucht u. hat darher auch oft so einen schlechten Ruf ? 🙄

Sicherlich werden Sonderpädagogen immer u. das wohl auch zurecht die Vorteile einer Sonderschule hervorheben, aber so richtig überzeugen konnte mich das als Mutter bisher nicht. Und die SP hier vor Ort hat wirklich mit Engelszungen geredet 😊😬

LG Braunauge